

Entwicklung eines nachhaltigen Nutzungskonzeptes für den Parkplatz Leuchtenfeld in
Lübeck- Travemünde



Das Leuchtenfeld - Nutzung und Zustandsbeschreibung

- Parkplatz Leuchtenfeld ist dem Sondervermögen des Kurbetriebes Travemünde zugeordnet
- Um 1900 wurde das Leuchtenfeld als Weideland, für Veranstaltungen und als Lagerplatz für maritime Ausrüstung genutzt.
- Durch die Zunahme des MIV in den 1930-iger Jahren wurde aus der einstigen Grünfläche eine unbefestigte Parkplatzfläche
- Diskussion und der Wunsch um eine Neunutzung/ Umgestaltung der Fläche ist viele Jahrzehnte alt



Betriebswirtschaftliche Parameter

- KWL betreibt für den KBT den Parkplatz
- ca. 750 Stellplätze
- Eingebunden in das Parkleitsystem der HL
- Tagessatz € 12.- (ab 2025)
- Jährliche Einnahme ca. T€ 700.000
- Tagestouristen
- Logistikfläche TW/Lagerplatz/Veranstaltungen (Zirkus)



Baulicher Zustand

- Unbefestigte Schotterfläche
- Keine Entwässerung
- Keine Leitsysteme
- Keine Markierungen für Stellflächen



Folge

- Überflutung bei Regen
- Staub bei Trockenheit
- Blockierte Autos führen zu Polizeieinsätzen
- Unzufriedene Nutzer
- Starker Parksuchverkehr durch zentrale Lage



Zukünftige Nutzung gemäß Bürgerschaftsbeschluss Masterplan 2010

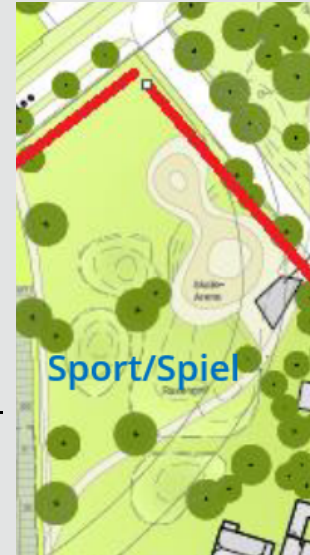
- Reduzierung der Stellplätze auf von 750 auf 450
- Begrünung und Beleuchtung
- Fahrtrassen und Stellplätze
- Multifunktionsfläche Sport/Spiel



Geplante Nutzungen für den Sport und Spielbereich

- Minigolf – Realisierung in der Beach Bay
- Kletterpark- Realisierung am Kalvarienberg
- Skaterbahn- Standort nicht geeignet

Um Angebotsdopplungen zu vermeiden ➡ neue Nutzungsideen suchen



Idee für eine nachhaltige Nutzung des Leuchtenfeldes

Mobilitätshub Leuchtenfeld (Multi- Use Space)

Was ist ein Mobility Hub? *

*European Union, Mobility Hub Guidance 2019/20

- Mobilitätsdrehscheibe mit einem Angebot von verschiedenen und vernetzten Verkehrsträgern ergänzt durch verbesserte Einrichtungen und Informationen um Reisende anzuziehen und den Reisenden zu nutzen.
- Mobilitätsdrehscheibe ist optimiert, um den Zugang zu und den Transport zwischen den Verkehrsträgern, einschließlich von Menschen angetriebenen (MIV) und gemeinsam genutzten Verkehrsträgern, sowie zusätzliche verkehrsbezogene und digitale Dienste zu ermöglichen.
- Ist über eine bestimmte Fläche verteilt, bietet Mobilitätsknotenpunkte, Mobilitätsangebote sowie Dienstleistungen zur Vernetzung von Menschen durch nachhaltige Mobilität
- Verbesserung der Nutzung des öffentlichen Raumes.



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung

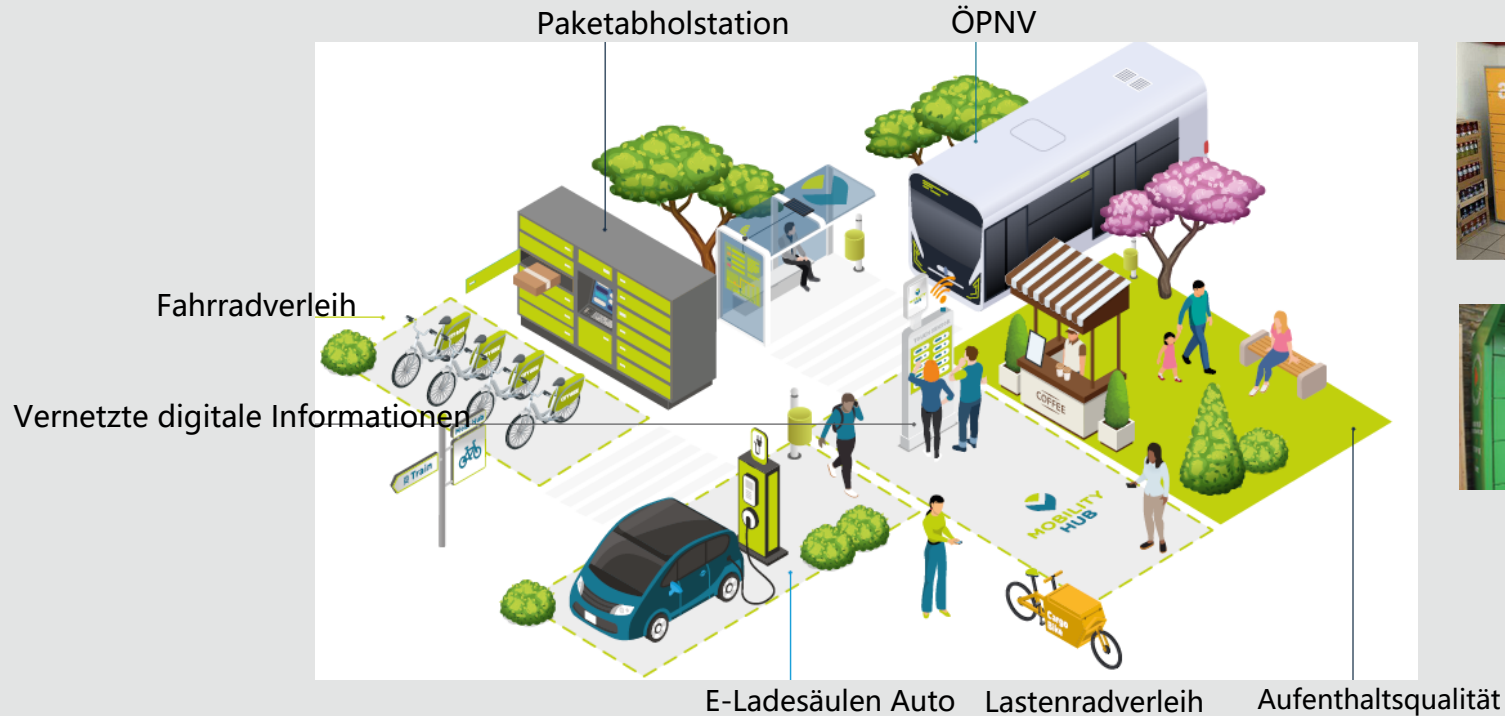
Die Schaffung von Mobilitätsknotenpunkten bietet viele Vorteile:

- Zusammenführung von öffentlichen und gemeinsam genutzten Mobilitätsarten
- Die Chance zur Neugestaltung des öffentlichen Raumes durch Reduzierung des Platzes für PKW
- Vernetzung von Mobilitätsleistungen durch digitale Informationssysteme (Reiseinformationen)
- Nutzung durch Touristen und Bürger (Tourismusakzeptanz)
- CO2- Bilanz, Reduktion von Verkehrslasten etc.

Ein Mobilitäts- Hub besteht aus den Komponenten

- ÖPNV (Bus, Bahn, Taxi)
- Private Mobilitätsangebote (Auto-Fahrradvermietung, e-Scooter, E-Bike)
- Mobilitätsnahe Angebote (Ladestation, Fahrradabstellmöglichkeiten, Reparaturstation)
- Bürger:innen nahe Angebote (Paketabholstation, Snackangebote, Sitzbereiche, Infosysteme)

Schema Mobility Hub Leuchtenfeld/Multi- Use Space)



Zusammenfassung der Projektidee

Mobility Hub Leuchtenfeld

- der sanierungsbedürftige Parkplatz Leuchtenfeld wird zu einer Multi- Use Space
- die Anzahl der Stellplätze wird auf ca. 450 reduziert
- Fokus Umsteiger MIV auf ÖPNV, Fahrrad, etc. (räumliche Nähe zum Bahnhof vorhanden)
- die entstehenden Freiflächen werden zu einem Mobility Hub entwickelt
- die gesamte Fläche wird mit Bäumen und Grünanlagen ergänzend gestaltet
- zur Energiegewinnung werden regenerative Systeme verwendet
- die Angebote und Dienstleistungen werden weitestgehend digital offeriert
- Zugang für Tourist:innen über Integration in die ostseecard/ostseeguide
- Bürger:innen über Lübeck App etc.
- Betrieb in Kooperation mit Stadtverkehr, LTM, KWL, DHL, Auto-Fahrradverleiher:innen

Aktuelle Beschlusslagen zum Leuchtenfeld

- März 2010 beschließt die Bürgerschaft die im Masterplan „Zentrales Kurgebiet“ Travemünde formulierten Ziele und Maßnahmen
- August 2019 die Bürgerschaft beschließt das „Mobilitätskonzept Travemünde“
 - Errichtung zweier Parkpaletten am Lotsenberg und am Godewind S.32/4.2
 - ergänzender Beschluss der Bürgerschaft: Die Parkpaletten am Lotsenberg und am Godewind werden umgehend errichtet entspr. dem BÜ-Beschluss zum Verkauf von Teilen des ehem. Parkplatzes Fahrenberg
 - Nach Bau der Parkpaletten am Godewind und Lotsenberg werden die Parkplätze am Leuchtenfeld um rd. 20 % (- ca. 150 Parkplätze, Verbleib ca. 600 Parkplätze) und in der Trelleborgallee gänzlich (- 100 Parkplätze = 100 %) zurück gebaut

4.2 Landschaftspark Leuchtenfeld und Travepromenade	
Beschreibung	Nach dem Bau der Parkpaletten am Godewind und Lotsenberg werden die Parkplätze am Leuchtenfeld um rd. 20 % und in der Trelleborgallee gänzlich zurückgebaut.
Kategorie	• Aufenthaltsqualität • Fußverkehr • Kfz-Verkehr
Begründung	Der Bau eines Landschaftsparks war ursprünglich als Ausgleichsmaßnahme für den Bau der Paul Brimmer Straße eingeplant. Mit den oben genannten Bedingungen kann dieser durch den Rückbau der Trelleborgallee und auf Teilflächen des Leuchtenfeldes entstehen und zusammen mit der Neugestaltung der Promenade zur Steigerung der Aufenthaltsqualität beitragen.
Zeithorizont	Umsetzung abhängig vom Bau der Parkpaletten, möglicherweise 2022-2025
Lageplan	
Skizze	

Fazit: Umgestaltung Parkplatz Leuchtenfeld nach Errichtung vorgenannter Parkpaletten



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!